

## Fragen und Antworten für das Fachschul-Stipendium

### Können wir uns bewerben?

Bewerben können sich Fachschulen für Erzieher\*innen in Deutschland in privater, staatlicher oder freier Trägerschaft, die mit dem Thema Prävention/Gesundheitsförderung ihr Profil schärfen und die Programme Papilio-U3, Papilio-3bis6 und/oder Papilio-6bis9 langfristig als Teil der Schulkonzeption umsetzen möchten.

Mehr zu den Programmen und ihrem Nutzen siehe unten.

Voraussetzungen für das Stipendium sind:

- 👉 Das Kollegium ist bereit, die Programme mitzutragen und zu unterrichten.
- 👉 Die Vermittlung von Papilio-U3, Papilio-3bis6 und/der Papilio-6bis9 an die angehenden Erzieher\*innen wird über fünf Jahre verbindlich durchgeführt.
- 👉 Die Fachschule stellt den Studierenden die Arbeitsmaterialien zur Verfügung.
- 👉 Neue Kolleg\*innen durchlaufen die Papilio-Fortbildung (nicht im Stipendium enthalten).
- 👉 Die Fachschule trägt die Kosten für die Anreise, Übernachtung und Verpflegung der Referent\*innen sowie für die Räumlichkeiten für die Durchführung der Schulung.

### Wie hoch ist das Stipendium?

Das Stipendium hat einen Wert von 12.000 €. Dies umfasst die Kosten für einen Workshop und sechs Fortbildungstage für das Lehrerkollegium für zwei Papilio-Programme sowie die Unterrichtsmaterialien für die Lehrkräfte.

Insgesamt gibt es Programme für drei Altersgruppen, bis zu zwei davon können Sie im Rahmen des Stipendiums als Themenschwerpunkt auswählen:

- 👉 Papilio-U3 für Erzieher\*innen, die Kinder unter 3 Jahren betreuen
- 👉 Papilio-3bis6 für Erzieher\*innen, die Kinder von 3 bis 6 Jahren betreuen
- 👉 Papilio-6bis9 für Erzieher\*innen, die Grundschul Kinder betreuen

### Woher kommen die Mittel für das Stipendium?

Die Vergabe von Stipendien an 15 ausgewählte Fachschulen in Höhe von je (bis zu) 12.000 € wird durch die aqtivator gGmbH ermöglicht.

### Was ist Papilio-U3?

Der Fokus bei Papilio-U3 liegt auf dem Bindungsaufbau der Kleinkinder zu den Erzieher\*innen und wie dies gefördert werden kann. Die angehenden Erzieher\*innen üben das feinfühlig Wahrnehmen der Signale der Kinder, wie sie zeitnah am besten darauf

reagieren und auf die Kinder eingehen. Feinfühligkeit bei den Erzieher\*innen verbessert die Bindung und gibt den Kindern Sicherheit. Dann können sie spielen und lernen.

Mehr über Papilio-U3 unter [www.papilio.de/u3](http://www.papilio.de/u3).

## Was ist Papilio-3bis6?

Papilio-3bis6 fokussiert auf das klassische Kindergartenalter. Wenn Fachkräfte damit arbeiten, erhöht es nachweislich sozial-emotionale Kompetenzen der Kinder und reduziert zudem Verhaltensauffälligkeiten. Neben den drei kindorientierten Maßnahmen liegt der Schwerpunkt auf der Interaktion zwischen Erzieher\*in und Kind.

96 % der Erzieher\*innen in einem Modellprojekt mit Brennpunkt-Kitas würden die Papilio-3bis6-Fortbildung anderen pädagogischen Fachkräften weiterempfehlen.

Mehr über Papilio-3bis6 unter [www.papilio.de/papilio-3bis6.html](http://www.papilio.de/papilio-3bis6.html).

## Was ist Papilio-6bis9?

Papilio-6bis9 setzt darauf, sozial-emotionales Lernen in der Grundschule und der Nachmittagsbetreuung zu fördern. Themen sind ein positives Gruppen/Klassenklima und die Entwicklung von Exekutivfunktionen inklusive einem Problemlösetraining. Das erhöht die Bildungschancen und beugt negativen Entwicklungen vor.

Gemeinsam ist allen Papilio-Programmen, dass sie die sozial-emotionale Entwicklung der Kinder fördern und dass sie sich im pädagogischen Alltag verstetigen. Das heißt: Wenn Erzieher\*innen die Spiele, Methoden oder Rituale eingeführt haben, nutzen sie diese dauerhaft und es profitieren alle (!) Kinder davon, egal in welcher Entwicklungsphase sie gerade stehen.

## Wann und wo findet die Fortbildung statt?

Der Fortbildung vorgeschaltet ist ein halbtägiger Orientierungsworkshop für das gesamte Kollegium in der Fachschule. Er dient der gemeinsamen Entscheidungsfindung aller Beteiligten, ob Papilio-3bis6, Papilio-U3 und/oder Papilio-6bis9 implementiert werden sollen.

Wenn die Entscheidung getroffen ist, finden 6 Fortbildungstage über 1,5 Jahre statt. Fortbildungsort ist ein Tagungshaus in der Nähe der Fachschule. Im ersten Halbjahr 2022 kann die Fortbildung der Fachschulkollegien beginnen.

Während der jeweiligen Fortbildung werden die Themen der Prävention und Gesundheitsförderung ins Curriculum eingearbeitet. Alle Unterlagen und Methoden dazu erhalten die Lehrkräfte im Rahmen der Stipendiumsfortbildungen, z.B. praktische Übungen und theoretische Grundlagen.

Wenn der erste „Papilio“-Jahrgang die Ausbildung abgeschlossen hat, können Lehrkräfte und Schule als Papilio-Schule und Papilio-Lehrer\*innen zertifiziert werden.

## Wie können wir uns bewerben?

Bitte füllen Sie die Stipendiumsbewerbung aus. Sie können das Bewerbungsformular unter [www.papilio.de/fachschulen](http://www.papilio.de/fachschulen) herunterladen.

Das ausgefüllte Bewerbungsformular senden Sie bitte bis zum 30. Juni 2021

- per E-Mail an: [jacqueline.graeubig@papilio.de](mailto:jacqueline.graeubig@papilio.de)
- per Fax an: 0821 4480 5671
- per Post an: Papilio gGmbH  
Ulmer Str. 94  
86156 Augsburg

Nach Eingang Ihrer Bewerbung erhalten Sie zunächst eine Bestätigung des Eingangs. Ende September 2021 wird der Bescheid an die ausgewählten Bewerber verschickt.

### Wie werden die Stipendiaten ausgewählt?

Fünfzehn Fachschulen werden aus den Bewerber\*innen vorausgewählt. Die Auswahl trifft die Papilio gemeinnützige GmbH. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Es folgt ein halbtägiger Orientierungs-Workshop an den Fachschulen im Herbst 2021, bei dem die gegenseitigen Erwartungen und die konkrete Implementierung von Papilio geklärt werden.

Bei gegenseitigem Einvernehmen erfolgt die verbindliche Stipendiums zusage.

### Weitere Fragen?

Ihre Ansprechpartnerin bei Papilio, Frau Jacqueline Gräubig, beantwortet Ihre Fragen gerne telefonisch unter 0821 4480 3295 oder per E-Mail unter [jacqueline.graeubig@papilio.de](mailto:jacqueline.graeubig@papilio.de).